

# Die besten Freunde von Peruna sind die Mütter und Kinder.

Wenn die Kleinen krank werden, dann leidet die Mutter am meisten.

Sie leidet noch mehr als das kleine Kind. Ihre Sympathie ist tiefer als die irgend eines anderen Mitglieds der Familie.

Die Mütter ängstigen und bangen sich vor der schrecklichen Sommerhitze, wenn sie an ihre Kinder denken und der vielen Gefahren gedenken, denen diese ausgesetzt sind. Im Frühjahr und Sommer werden ganz sicher Krankheiten folgen, besonders für die Kleinen. Es nimmt einer Mutter nicht lange Zeit, zu entdecken, daß Peruna der beste Freund ist, den sie zur Zeit der Krankheiten unter ihren Kindern hat.

Die Ärzte mögen kommen und gehen mit ihren verschiedenen Theorien und beständigem Wechsel der Heilmittel. Die Ärzte der früheren Zeiten verscrieben ganz andere Mittel als jetzt. In jedem Jahre findet ein Wechsel in den Rezepten statt und der Arzt ändert die Drogen, welche er zu seinen Kuren gebraucht.

Eine große Menge der Mütter hat ermittelt, daß Peruna das zuverlässigste Mittel ist und daß bei allen Erkrankungen im Frühjahr und Sommer, denen Kinder unterworfen sind, Peruna das einzige Mittel ist, welches rasch das Uebel wieder heilt.

Ob es Frühljahrsfieber oder eine Magenstörung ist, ob es Unverdaulichkeit oder Unterleibsleiden sind, oder ob eine katarrhalische Entzündung der Schleimhäute die Ursache ist.

Peruna heilt schnell diesen Zustand der Schleimhäute. Seine Wirkung erfolgt rasch, die Kinder nehmen die Medizin nicht ungerne und sie hat keinen störenden Einfluß auf irgend einen Teil des Körpers.

Sie entfernt nur die Ursachen der unangenehmen Symptome und stellt die Gesundheit wieder her.

Peruna ist kein Abführmittel. Peruna ist kein nervenstärkendes oder narotisches Mittel. Peruna verführt nicht zum gewöhnlichsmäßigen Genuß von Drogen, wie lange man auch daselbe nehme. Peruna ist keine Stimulanz. Peruna ist ein spezifisches Mittel für alle katarrhalischen Leiden des Winters und des Sommers, akute oder chronische. Die Mütter in den ganzen Ver. Staaten sind die besten Freunde, die Peruna hat.

Die Mütter halten Per-na in hoher Achtung,

nicht nur weil es sie von den verschiedenen Leiden befreit, sondern auch weil es die Kinder aus den Krallen und Griffen der Katarthal = Leiden gerettet hat.

Wir haben unter unseren Papieren Aufschluß von Zeugnissen von Müttern, deren Kinder durch Peruna geheilt wurden. Von der größeren Majorität der Mütter, die Peruna gebrauchen, hören wir nie etwas. Wir hören jedoch von einer großen Anzahl Mütter, die so außer sich vor Freude sind über eine besondere Wirkung, die durch Peruna erzielt wurde, daß sie ihren Entschluß gar nicht mehr zurückzuziehen können. Sie sind möglichst darauf bedacht, diese Vortheile mit andern Müttern zu theilen.



MRS. THERESA ROOKE MOTHER and CHILD

MILDRED, INEZ and MARIE SAILER.

G. H. FARMER and SON.

Die Wohlthaten, die die Kinder in den Ver. Staaten durch Per-na erhalten, lassen sich nie in Worte fassen.

Die chronischen Leiden, die es verhilft, die Schmerzen, die es lindert, werden niemals völlig bekannt.

Wenigstens aber kann man sagen, daß die aufwachsende Generation Per-na gegenüber eine große Schuld übernommen hat, denn es ist in den ganzen Jahren der Jugend, daß keine Leiden sich entwickeln und permanente Krankheiten und so die ganze Laufbahn eines Menschen vernichten können.

Die Mütter, die heutzutage ihre Kinder in dem Glauben an die Heilkräftigkeit des Peruna erziehen, thun ein großes Werk für die Menschheit.

Die Kinder, die von Anfang an in dem Glauben an die heilkräftige Wirkung von Peruna aufgebracht wurden, werden, wenn sie später selbst Familienhäupter werden, Peruna mit unfraglicher Gewissenhaftigkeit gebrauchen.

Per-na schützt die ganze Familie.

Sobald der Werth von Peruna erkannt wird in jeder Familie, sowohl als Verhütungsmittel wie als Heilmittel, werden Zehntausende von Leben gerettet und Hunderttausende von chronischen, langwierigen Fällen von Katarth bestritten.

Frau Theresa Rooke, 258 N. Ashland Ave., Chicago, Ill., Schwesternleiterin der Ladies of the Maccabees, schreibt:

„In unserem Heim ist Peruna die einzige Medizin, die wir haben. Großmutter, Mutter, Vater und Kind, alle haben Peruna gebraucht. Es ist unser größtes Mittel gegen Katarth des Magens und des Stomachs, gegen Erkältungen und Frauenleiden, von denen es mich kurierte.“

„Wir finden es von großem Werte, wenn mein Gatte übermüdet ist oder sich erkältet hat. Ein paar Dosen kurieren ihn.“

„Wenn das Baby Kolik hat, oder am Magen leidet, wird es durch eine oder zwei Dosen geheilt.“

„Ich halte Peruna für besser als irgend eine Doktor-Medizin, die ich je probirt habe, und ich weiß, daß so lange wir es im Hause haben, wir uns alle gesund halten können.“ — Theresa Rooke.

Kein Doktor erforderlich.

Herr Edward Otto, 927 De Soto Str., St. Paul, Minn., schreibt:

„Ich kann nicht genug für Peruna sagen. Es hat viel Gutes in meiner Familie gethan, namentlich für meinen ältesten Sohn. Wir liehen ihn von drei oder vier verschiedenen Ärzten behandeln, sie schienen ihm aber nicht helfen zu können. Wir gaben alle Hoffnung auf eine Heilung auf, das thaten sie auch, aber wir brachten ihn mit Peruna zurück.“

„Wir hatten mehrere Ärzte, sie sagten, daß sie nichts mehr für ihn thun könnten, deshalb verfluchten wir als letztes Hilfsmittel Peruna und das hat die Arbeit gethan. Seit der Zeit halten wir es stets im Hause und kein Arzt ist erforderlich.“ — Edward Otto.

Herr G. S. Farmer, New Martinsville, W. Va., schreibt:

„Unser kleiner Sohn Harry ist jetzt gesund und kräftig und wir glauben, daß wenn wir fortfahren, wie Sie uns gerathen haben, er seine Gesundheit behalten und kräftig werden wird.“

„Wir wissen, daß das Leben unseres kleinen Sohnes durch Ihre wunderbarliche Medizin, Peruna, gerettet worden ist und wir werden Peruna stets preisen und es in unserer Familie, wenn nöthig, gebrauchen.“

„Sollten wir jemals wieder katarrhalische Beschwerden in unserer Familie haben, werden wir an Sie um Behandlung schreiben.“ — G. S. Farmer.

Herr Howard Andrew Sterner, Muddy Creek, Pa., schreibt:

„Ich habe Peruna fortwährend in meinem Hause und mag nicht ohne daselbe sein. Es ist das größte Katarthmittel, das je hergestellt wurde. Es ist gut für Kinder, wenn sie sich erkälten oder den Croup haben. Es kurierte mein Anablen von Croup.“

„Ich habe Peruna in sechs Familien eingeführt, seit ich Ihren letzten Brief erhielt und bei Vieren hat es sofort geholfen. — Howard Andrew Sterner.“

Per-na sollte in jedem Haushalt gehalten werden

Wo keine Kinder sind.

Peruna sollte man stets im Hause halten. Wartet nicht, bis das Kind krank ist und schickt dann in die Apotheke, sondern haltet Peruna vorräthig — nehmt kein Substitut.

Kinder besonders sind akutem Katarth ausgesetzt. Thatsächlich sind die meisten Affektionen der Kindheit Katarth.

Alle Fälle von weihen Hals, Quinck, Croup, Keuchhusten, Laryngitis u. s. w. sind bloß verschiedene Phasen von Katarth.

Frau Amalie Sailer, Menasha, Wis., schreibt: „Ich habe Peruna seit mehreren Jahren gebraucht. Es kurierte mich von chronischem Katarth, an welchem ich seit meiner Kindheit gelitten hatte.“

„Als meine drei Kinder geboren waren, hatten sie alle Katarth, aber ich habe ihnen Peruna gegeben und finde es sehr wirksam in der Verheilung dieses schrecklichen Leidens. Ich fand auch, daß es gut war, es ihnen als Tonic und als ein Verhütungsmittel gegen Erkältungen und Kolik zu geben.“

„Thatsächlich erachte ich es als eine Wohlthat für die Haushalte. Ich wüßte nicht, wie ich meine Kinder ohne daselbe groß bringen könnte. Gerne gebe ich meine Empfehlung.“ — Frau Amelia Sailer.

Schreibt an Dr. S. W. Hartman, Präsident des Hartman Sanitariums, Columbus, Ohio.

Alle Correspondenz streng vertrauensvoll.

## Notales.

- Raucht die „Jmp“ Cigarette.
- Am Montag feierte Frau Henry Ridert ihren Geburtstag.
- Hr. Henry Frederick von Worms war vorgestern in der Stadt.
- Martin Schimmer feierte am Samstag seinen 64sten Geburtstag.
- Albert Sageffer und Frau wurden am Sonntag durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.
- Wir haben die Alaska Eischränke für 24 Jahre verkauft. Preise von \$9 bis 18.50. Lederman Bros.
- Schöne Bilder gehören in jedes Haus. Ihr findet solche bei Sondermann & Co., ebenso eine große Auswahl von Bilderrahmen.
- Wir verkaufen Bienenstöcke, Brut- und superfeine Foundations, Honig Sections und Bienen-Räucherapparate. Lederman Bros.
- Benutzt die „Best Hat Line“ wenn Ihr eine erste Klasse Drochke benutzen wollt. J. P. Windolph, Eigentümer, Andrew Anderson, Manager.
- Es gefällt Anderen, auch Ihnen, wenn Sie's erst mal versucht haben — Perington Mehl — verkauft von A. R. Bollmer, Grocer, 305 W. 3te St. Deutsch gesprochen.
- Vorwärts Loge No. 39 der Hermannsöhne hatte am Dienstag wieder Versammlung, in der wiederum 8 neue Mitglieder vorgeschlagen und aufgenommen wurden.
- Bezahlt Cure Zeitung jetzt und holt Euch eine unserer Karten von Nebraska und den Ver. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.
- Adolph Egge, welcher im Westen an der Union Pacific als Bremser thätig ist, verunglückte zu Evanston und trug eine Quetschung des Fußes davon, weshalb er nach Ogden in's Hospital gebracht wurde. Eine Anfrage seitens der hiesigen Familienmitglieder ergab die Antwort, daß die Verletzung nicht gefährlich sei. Es wurden Adolph zwei Beine amputirt und sobald er kann, beabsichtigt er hierherzukommen zu Besuch.

- Am Montag feierte Fr. Amanda Held ihren Geburtstag.
- Wir haben etliche leichte Männerhemden für 35c. Graber.
- Prof. Harzls und Frau sind von ihrer Colorado Reise zurückgekehrt.
- Hr. Mittauer, Generalvertreter der Anheuser-Busch Brauerei, war am Dienstag in der Stadt.
- Fliegenbüchsen, Fliegenfallen, Eis-cream-Gefrierer und Hängematten bei Lederman Bros.
- Walter Beach und Frau wurden am Dienstag durch die Geburt eines Mädchens erfreut. Wir gratuliren!
- Bei dem Baseball am Montag zwischen Fremont & Grand Island gewann Grand Island bei einem „Score“ von 2 zu 0.
- Lexington Mehl, einmal gebraucht immer gebraucht. Verkauft von A. R. Bollmer, Grocer, 305 W. 3te St. Deutsch gesprochen.
- Am Samstag kehrte James Cleary jr. von Washington, D. C., wo er die Georgetown Universität absolvierte, wieder hierher zurück.
- Wenn Ihr mit dem Corn fertig seid, dann laßt Raps; Ihr werdet finden, daß es sich lohnt. Lederman Bros. verkaufen den Dwarf Esser Raps.
- Nach mehrwöchentlichem Besuch hier reisten Rudolph Köser, sowie Frau Solms und Sohn Victor am Dienstag wieder ab nach Saginaw, Mich.
- Jones Bros. haben soeben eine Carladung Buggies erhalten und verkaufen dieselben, um Platz zu machen, für kurze Zeit zu Spezialpreisen.
- Lederman Bros. verkaufen das Rudy Maschinendöl zu 45c die Gallone. Das ist das beste Del das gemacht wird für Entenmaschinen und Grassmäher; ein Versuch wird's beweisen. Wir haben auch billigere Sorten.
- Der Geschäftsführer der Grand Island Gas Co., Dr. James Murray, hat seine Stellung aufgegeben und wird sich wahrscheinlich im Osten einen anderen Wirkungskreis suchen. Seine bisherigen Pflichten wird von jetzt ab Hr. Chas. Henrigher auch noch mit übernehmen. Hr. Murray war 16 Jahre lang in seiner Stellung hier.

- Am Montag und Dienstag beging Rev. Vater W. Wolf sein 25jähriges Jubiläum als Pfarrer, wozu sich eine Anzahl anderer Pfarrer hier einfanden, sowie zahlreiche Gemeindeglieder, um dem verehrten Seelsorger ihre Glückwünsche darzubringen. Montag Abend war das Erdgeschloß der Kirche angefüllt mit Gratulanten. Es wurden Anpreisungen gehalten von den Vätern V. A. Danphy, T. P. Haley, P. Flanagan und S. Grobbel, sowie von Hrn. Sondernann, Cleary, Mathews und Frau Moody und Fr. Nora Gorham. Es wurde Kuchen und Geförnes von den Damen servirt. Dienstag Morgen wurden von den besuchenden Priestern Messen gelesen. Um 9 Uhr versammelten sich die Priester und bildete sich eine Prozession, die unter Gelang von Hymnen und Glockenbegleitung nach der Pfarrwohnung zog, um den Jubilar nach der Kirche zu holen, wo feierliches Hochamt abgehalten wurde. Mehrere hundert Personen erhielten während des Morgens das hl. Abendmahl. Der Jubilar war der Empfänger einer Anzahl schöner Geschenke, sämmtlich religiöser Natur, wie einen Kelch, Messbuch, Messbuchständer, Sakristeileuchte ufw. Die Feier kam Abends in der Lieberkranzhalle zum Abschluß, wo von den Kindern der St. Marys Schule ein gewähltes Programm durchgeführt wurde. — Rev. Vater Dunsibal Wolf wurde im Oktober 1886, nachdem er längere Zeit an anderen Plätzen, wie O'Connor, Friend und Crete gewirkt, von Bischof O'Connor von Omaha als Seelsorger für Grand Island ernannt, welches damals nur eine kleine Kirche hatte, die da stand, wo jetzt die Carnegie Bibliothek sich befindet. Er begann sofort die Arrangements für den Bau der jetzigen schönen Kirche, deren Grundstein am 15. August 1888 gelegt wurde und deren Einweihung am 7. Juli 1890 stattfand. Mehrere Jahre später wurde das Eigenthum sichtlich von der Kirche gekauft, die seit September 1893 im Gange ist. Vater Wolf hat sich die Liebe und Achtung nicht nur aller Gemeindeglieder, sondern sämmtlicher Bürger erworben und wünschen u. hoffen wir, daß ihm noch ein recht langes Leben voller Wirksamkeit in unserer Mitte bescheert sein möge.

- Hr. Fris Buch, der bekannte Reisende, war diese Woche in der Stadt.
- Versucht A. R. Bollmer für Groceries, richtige Preise, reelle Behandlung, 305 W. 3te St. Deutsch.
- Sichelmesser und Sektionen für alle Erntemaschinen sowie Grassmäher die gemacht werden, zu reduzierten Preisen, bei Lederman Bros.
- Die Union Pacific will uns bange machen und droht damit, Grand Island's Geschäftsinteressen zu schädigen, indem sie den Theil ihres Geschäftes, der von Kansas City über die St. J. & G. J. Bahn hierherkommt, um von hier über die U. P. nach dem Westen gefahrt zu werden, in Zukunft noch Hastings über die Burlington nach Kearney zu nehmen und von da mit der U. P. weiter nach dem Westen. Solche Drohungen verlangen jedoch nicht, denn erstens wird es unseren Geschäften herzlich wenig ausmachen, ob die Bahn die paar Sachen in Hastings transferirt oder in Grand Island, „das ist für die Kap.“ Die St. Joe muß ja doch bis hierher laufen. Zweitens wird die U. P. sowie so, wenn sie es vortheilhaft findet, für westliche Waaren den Weg von Hastings nach Kearney einschlagen, denn sie spart dabei etwa 30 Meilen, fast die Hälfte des Weges, denn von Hastings bis Kearney mit der U. P. ist's 88 Meilen und über Grand Island ist's 68. Es wird Jedem einleuchten, daß die Bahn nur ihren Vortheil sucht und wenn sie an 68 Meilen 30 sparen kann, so ist das ein nicht zu verachtender Vortheil. Dabei fragt die Bahn den Teufel um die Geschäftsvorteile unserer Stadt. Wie gesagt, solche Drohungen sollten Niemanden dazu verleiten, der Bahngesellschaft zu Willen zu sein. Wenn sie ihre Geleise nicht anders verlegen will als wenn unsere sämmtlichen Straßen blockirt werden, nun, dann ist's besser die Geleise bleiben wo sie sind, dann hat man doch wenigstens ab und zu Gelegenheit, hin- oder herüber zu kreuzen. Unter keinen Umständen sollen noch mehr Straßen geschlossen werden und ist es überhaupt ein unbeschreiblich unverschämtes Verlangen der Gesellschaft, solches thun zu wollen und nie und nimmer kann unsere Stadt darauf eingehen. Sollten unsere Herren Stadträte sich etwa breitschlagen lassen, der Bahn zu Willen zu sein, so werden unsere Bürger sich zu helfen wissen, um die Absperrung der Straßen zu verhindern.

- Noch immer Regen, Regen, Regen! Es ist wirklich zu toll.
- Fr. Anna Böhner reiste am Montag nach etwa zehntägigem Besuch hier wieder zurück nach Columbus.
- Höchste Preise bezahlt für Butter und Eier. A. R. Bollmer, Grocer, 305 W. 3te St. Deutsch gesprochen.
- Der Heizer George Böhl an der St. Joseph & Grand Island Bahn rettete am Montag Abend einem kleinen Kinde, der Tochter des Agenten zu Powell, das Leben, wobei ihm jedoch ein Fuß abgefahren wurde. Das 2 1/2 Jahre alte Mädchen stand auf dem Geleise und der Lokomotivführer war nicht mehr im Stande, den Zug zum Stillstand zu bringen, weshalb Boehl vorn auf die Lokomotive kletterte und gerade als die Maschine bei dem Kinde ankam, schob er das Mädchen zur Seite. Dabei kam jedoch sein Fuß unter die Maschine und wurde völlig abgehackt; dann wurde er noch eine Strecke weit geschleift. Der tapferer Verunglückte wurde nach St. Joseph in ein Hospital gebracht und seine Frau reiste Dienstag Morgen hier ab, um ihn zu pflegen. Das Kind hatte bei dem Fall auch einen Schädelbruch davongetragen, doch denkt man, daß es genesen wird, wenn sein Zustand auch kritisch ist. Boehl's Wein wurde am Knie amputirt.

- Vorgestern verheiratete sich Ernst Husmann mit Frau Lizzie Crow.
- Das Grand Island Baseballteam war vorgestern und gefiern in North Platte und gewannen die Gegner das erste Spiel mit 6 zu 1 und das zweite mit 7 zu 3.
- Junge Paare, die den Bund für's Leben schließen, sollten sich ihre Hauseinrichtung in Sondermann's Möbel-Emporium aussuchen und sie werden glücklich sein.
- Der gloriose 4te wird in ein paar Tagen da sein, und der kleine Junge und die große auch, werden ihre besten Kleider anleihen und sich dann hineinstürzen in das Vergnügen. Falls Ihr Junge nicht verhehen ist mit einem neuen Anzug, bringen Sie ihn zu uns. Für Knaben welche Kniehosen tragen, bis zur 16 Jahr Größe, haben wir Anzüge aus reinwooll. Homespun welche wir zu \$2.50 verkaufen. Ein sowie zweireihig, Röcke mit runden Cden und Gürtel mit Hosen aus gleichem Material. Herter, der Ein-Preis-Kleiderhändler.
- Eine Anzahl unserer „Eits“ besag sich am Samstag in Begleitung einer Musikkapelle und einer Anzahl „Eits“ von Omaha hinaus nach North Platte, um dort eine Loge der „Eits“ einzusetzen. Die North Platter hatten großartige Vorbereitungen zum Empfang der Gäste getroffen, die Stadt war dekorirt, Abends prächtig illuminirt und die Bewirthung und allgemeine Aufnahme der Besucher ließ nichts zu wünschen übrig, weshalb sich Alle bestens amüsrten. Sonntag begab sich eine Anzahl der Besucher hinaus nach Keith's Ranch, um dieselbe zu besichtigen und waren sie sehr befriedigt von dem Ausfluge.
- Beim Rangiren in den hiesigen Union Pacific Yards verunglückte gestern der Bremser Herman Ridert, der zweitälteste Sohn von Frn. und Frau Fred Ridert, indem er von einem Frachtwagen herab auf die Geleise und unter die Räder der Wagenreihe geschleudert wurde, mit der er gerade beschäftigt gewesen und wurde von denselben sein rechtes Bein zermalmt; auch erhielt er eine ziemliche Verletzung am Kopf. Der Verletzte wurde nach dem Hospital gebracht, wo ihm das verletzte Glied etliche Zoll unterhalb des Knie amputirt wurde, und befindet er sich, wie wir vernehmen, so wohl wie sich das unter den Umständen erwarten läßt.

**CASTORIA.**  
Trägt die Unter-schicht von  
Die Sorte, die Ihr immer bekaufft habt  
*Chas. H. Richter*

**Die Stadt Grand Island**  
begehrt dieses Jahr ihre  
**4te Julifeier**  
— in —  
**Hann's Park**  
Dienstag den 4ten Juli.

Für allerlei Vergnügungen für Jung u. Alt ist bestens Sorge g-tragen. **Baseballspiel** Vormittags u. Nachmittags. **Concert und Ball** Nachmittags u. Abends. Musik von Prof. Bartling's vollem Orchester. Kommt Alle von Nath und Fern und feiert den National-Feiertag in Hann's Park, dem schönsten Vergnügungsspiel in Nebraska.

**HENRY HANN**, Eigentümer.